



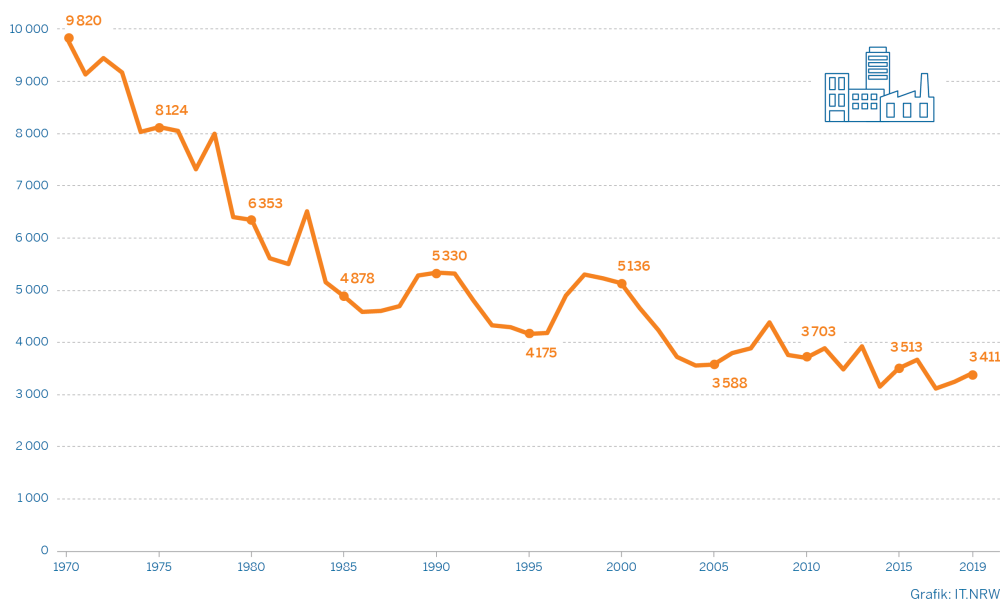
Donnerstag, 23. April 2020

NRW: Im Jahr 2019 wurden 4,7 Prozent mehr Betriebs-, Büro- und Verwaltungsgebäude genehmigt als 2018

Pressestelle
[0211 9449-6661](tel:021194496661)
pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2019 meldeten die nordrhein-westfälischen Bauämter 3 411 neue Betriebs-, Büro- und Verwaltungsgebäude als genehmigt. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, waren das 4,7 Prozent mehr als ein Jahr zuvor (2018: 3 259 Baugenehmigungen).

Zahl der Baugenehmigungen (Neubau) für Nichtwohngebäude in NRW



Tabellarische Daten der Grafik

Zahl der Baugenehmigungen (Neubau) für Nichtwohngebäude in NRW	
Jahr	Anzahl genehmigter Nichtwohngebäude
1970	9 820
1971	9 124
1972	9 448
1973	9 161
1974	8 028
1975	8 124
1976	8 055
1977	7 310
1978	7 989
1979	6 408
1980	6 353
1981	5 605
1982	5 500
1983	6 514
1984	5 164
1985	4 878
1986	4 595
1987	4 604
1988	4 699
1989	5 280
1990	5 330



Zahl der Baugenehmigungen (Neubau) für Nichtwohngebäude in NRW	
Jahr	Anzahl genehmigter Nichtwohngebäude
1991	5 320
1992	4 805
1993	4 338
1994	4 291
1995	4 175
1996	4 192
1997	4 891
1998	5 309
1999	5 224
2000	5 136
2001	4 660
2002	4 236
2003	3 731
2004	3 565
2005	3 588
2006	3 808
2007	3 891
2008	4 392
2009	3 759
2010	3 703
2011	3 888
2012	3 481
2013	3 922
2014	3 151
2015	3 513
2016	3 666
2017	3 132
2018	3 259
2019	3 411

Bei allen Nichtwohngebäudearten - außer bei den Fabrik- und Werkstattgebäuden (350 Baugenehmigungen; -19,4 Prozent) - konnte gegenüber dem Jahr 2018 ein Anstieg der genehmigten Bauvorhaben verzeichnet werden: 2019 wurden 1 121 neue Handels- und Lagergebäude (+8,6 Prozent), 667 landwirtschaftliche Betriebsgebäude (+2,5 Prozent), 392 Büro- und Verwaltungsgebäude (+18,1 Prozent) und 881 sonstige Nichtwohngebäude (+8,8 Prozent) genehmigt.

Die Zahl der Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude war 2019 in vier der fünf Regierungsbezirke höher als 2018. Lediglich im Regierungsbezirk Detmold wurden weniger Betriebs-, Büro- und Verwaltungsgebäude (-2,8 Prozent) genehmigt als ein Jahr zuvor.

Der Rauminhalt aller 3 411 neuen sog. Nichtwohngebäude erhöhte sich in Nordrhein-Westfalen gegenüber 2018 um 7,0 Prozent auf rund 37,5 Millionen Kubikmeter. Den höchsten Rückgang beim umbauten Raum verzeichneten die Statistiker bei den Fabrik- und Werkstattgebäuden: Der genehmigte Rauminhalt verringerte sich bei dieser Gebäudeart im Jahr 2019 um 25,6 Prozent auf 4,4 Millionen Kubikmeter. Eine überdurchschnittliche Zunahme war bei den Büro- und Verwaltungsgebäuden zu verzeichnen, bei denen der geplante Rauminhalt um 57,4 Prozent auf 4,9 Millionen Kubikmeter anstieg. (IT.NRW)

